

Vortrag von Stefan Jordan in Ladenburg (Domhof am Rathaus)

Eine Inventur des Sternenhimmels: Über die Vermessung der Milchstraße durch den Gaia-Satelliten

ANSPRECHPARTNER

Dr. Johannes Schnurr

Telefon: +49 6203-1092-0

schnurr@daimler-benz-stiftung.de

GESCHÄFTSSTELLE

Dr.-Carl-Benz-Platz 2

68526 Ladenburg

**22. September 2018 um 18 Uhr
Domhofsaal der Stadt Ladenburg
Hauptstr. 9, 68526 Ladenburg**

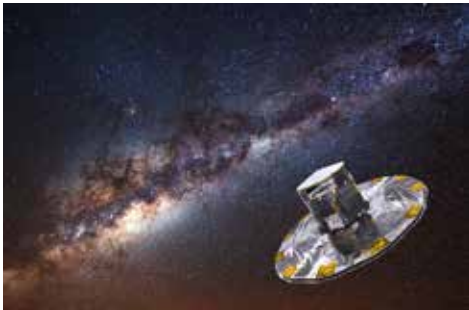
Die Milchstraße: Neben den Sternen und Planeten bilden große Gas- und Staubmassen sowie die mysteriöse „Dunkle Materie“ ihre wesentlichen Bestandteile. Doch so vertraut uns das nächtliche Himmelsfirmament ist – noch immer sind viele Forschungsfragen zu unserer Heimatgalaxie unbeantwortet. Um diesen Geheimnissen auf die Spur zu kommen, vermisst seit rund drei Jahren der Satellit „Gaia“ der European Space Agency akribisch unsere galaktische Nachbarschaft.

Ende April 2018 erschien der zweite sogenannte „Gaia-Katalog“: In ihm sind mit extrem hoher Präzision die Bewegungen und Entfernungen sowie die Helligkeiten oder die Farben von mehr als 1,3 Milliarden Sternen enthalten. Dieses neu gewonnene Wissen stellt eine bedeutsame Quelle für nahezu sämtliche Forschungsfelder der Astrophysik dar. In seinem Vortrag erläutert Stefan Jordan einige Höhepunkte der aktuellen Gaia-Mission und zu welchen grundlegenden Erkenntnissen diese Satelliten-Messungen im Weltraum führen.

Prof. Dr. Stefan Jordan studierte, promovierte und habilitierte nach Forschungsaufenthalten u. a. in den USA an der Universität Kiel. Seit 2014 ist Jordan Außerplanmäßiger Professor am Astronomischen Rechenzentrum des Zentrums für Astronomie der Ruperto Carola. Seine Forschungsgebiete sind u. a. die Astrometrie, Sternatmosphären und die Spätphasen der Sternentwicklung. Seit 2004 arbeitet er am Gaia-Projekt – etwa an der täglichen Qualitätskontrolle der Gaia-Daten, deren Visualisierung sowie ihrer Publikation mit Hilfe von Datenbanken.



BU 1: Prof. Dr. Stefan Jordan arbeitet (s.o.) seit 2004 am Gaia-Projekt etwa an der täglichen Qualitätskontrolle der Gaia-Daten, deren Visualisierung sowie ihrer Publikation mit Hilfe von Datenbanken.
(Foto: privat)



BU 2: Der Gaia-Satellit der European Space Agency vermisst seit rund drei Jahren akribisch unsere galaktische Nachbarschaft
(Foto: ESA/ATG medialab)

Rückfragen bitte an:

Dr. Johannes Schnurr
Pressesprecher
Daimler und Benz Stiftung
Tel.: 06203-10 92 0
mobil: 0176-216 446 92
E-Mail: schnurr@daimler-benz-stiftung.de

Daimler und Benz Stiftung

Impulse für Wissen – die Daimler und Benz Stiftung verstärkt Prozesse der Wissensgenerierung. Ihr Fokus richtet sich dabei auf die Förderung junger Wissenschaftler, fachübergreifende Kooperationen sowie Forschungsprojekte aus sämtlichen wissenschaftlichen Disziplinen. Die operativ tätige und gemeinnützige Stiftung zählt zu den großen wissenschaftsfördernden Stiftungen Deutschlands.

Sie erhalten diese E-Mail, da Sie in unserem Verteiler registriert sind. Damit erhalten Sie Informationen rund um die Themen Wissenschaft und Forschung. Aufgrund der DSGVO möchten wir unseren Verteiler überprüfen und aktualisieren. Daher bitten wir um Rückmeldung, falls Sie in Zukunft keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten.